

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

57. Delegiertenversammlung des SVLT

Am dritten Septemberwochenende tagten die Delegierten der 22 Sektionen des Schweiz. Verbandes für Landtechnik, SVLT, unter dem Vorsitz von Staatsrat H. Bächler, Murten in Weinfelden TG.

In seinen einleitenden Worten wies der Zentralpräsident auf den hohen Stand der Technokultur hin, welcher für den derzeitigen beachtlichen Lebensstandard unserer Generation mitverantwortlich ist und welchem die Wirtschaft wie die Landwirtschaft, ihre tiefgreifende Umwandlung verdanken. Obwohl die Technik heute von verschiedenen Kreisen immer wieder angefochten wird, ist niemand freiwillig bereit, die Nachteile, welche mit einem Verzicht auf den technischen Fortschritt verbunden wären, in Kauf zu nehmen.

Die statutarischen Traktanden konnten in rascher Folge abgewickelt werden. Die Delegierten nahmen mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die Finanzlage des Verbandes gesund ist, dass andererseits die stets zunehmenden Verpflichtungen in Zusammenhang mit der erweiterten Tätigkeit die Bereitstellung der erforderlichen Mittel seitens der Mitglieder erfordert. Der umfassende Tätigkeitsbericht 1982/83 wurde ebenso genehmigt wie das Arbeitsprogramm 1983/84, welches wieder einen vielfältigen Einsatz des Verbandes für seine Mitglieder auf dem ausgedehnten Gebiet der Landtechnik vorsieht. Anerkennung fand auch die Tätigkeit der Weiterbildungszentren, wobei dasjenige in Riniken während der vergangenen Saison eine ausserordentlich grosse Besucherzahl aufzuweisen hatte und – das sei hier speziell erwähnt – im Januar 1984 sein 20-jähriges Dasein wird feiern können. Interesse und Beifall fand die zur Delegiertenversammlung erschienene Schrift Nr. 10 des SVLT «Der Landwirt – Partner im Stassenverkehr». Dieses Nachschlagewerk entspricht einem Bedürfnis der Praxis und kann beim SVLT bezogen werden. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft befasst sich der Verband auch mit Problemen der Berglandwirtschaft, indem zusammen mit andern interessierten Kreisen gut erhaltene Transportseilbahnen aus Liquidationsbeständen der Armee an Bergbauern vermittelt werden.

Ein wichtiges und vielbeachtetes Traktandum, nämlich die in Aussicht stehende Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit für landw. Motorfahrzeuge von 25 auf 30 km/h, wurde bereits anlässlich der Sitzung des Zentralvorstandes, am Vortag der Delegiertenversammlung, ausgiebig diskutiert. Nach einer umfassenden Orientierung durch SVLT-Direktor Werner Bühler befürworteten die Delegierten die geplante Anpassung der Höchstgeschwindigkeit an internationale Normen unter der Bedingung, dass die Sonderstellung der Landwirtschaft im SVG nicht preisgegeben werden müsse. Die Technische Kommission 1 wurde beauftragt, die laufenden Verhandlungen zu verfolgen, damit die direkte Einflussnahme des Verbandes gewährleistet bleibe. er.

Zum Titelbild

Flüssigdüngung mit Ammoniak.

Foto: Bü

November-Nummer

Nr. 14/1983

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

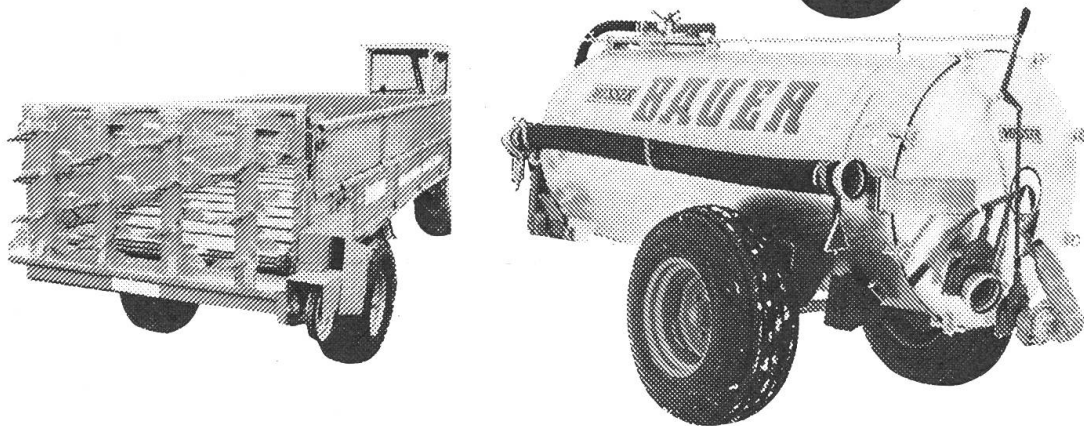
(Weitere Angaben siehe Seite 906)

**Besucht zahlreich
die Veranstaltungen Eurer Sektion!**
Weiterbildung ist wichtig!

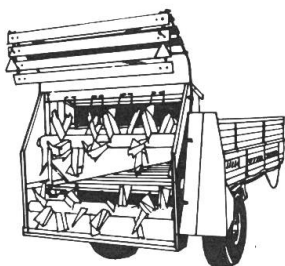
Inhalt	Seite
Die 57. Delegiertenversammlung des SVLT	861
Einladung zu Vorträgen über Flüssigdüngung	863
Elektrizität in der Landwirtschaft	864
Neues Elektro-Weide-Zaunband	866
Fahrzeugelektrik	867
John Deere-Werk, Bruchsal (BRD)	869
Jetzt an Kälteschutz für Dieseltreibstoff denken!	869
OLMA-Nachlese	870
57. Tätigkeitsbericht des SVLT	873
Kurstabelle Winter 1983/84	904
Personelles: Witold Zumbach (FAT) 65-jährig	906
Aus Organisationen und Institutionen	907
Aus den Sektionen: AG, LU, SG, SH, ZH BE, TG	908 863
FAT-Mitteilungen 14/83: – Silage in der Portionenpackung	924
Verzeichnis der Inserenten	911

MESSER

Hofdünger



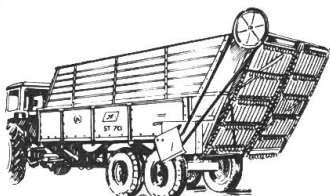
-JF- MESSER BAUER



Die neuen Miststreuer 40 R und 50 R mit mehr Komfort, mehr Sicherheit und mehr Zubehör!

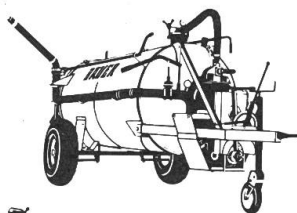
- Vor- und Rücklauf des Kratzbodens
- Farmerstop-Bremse serienmässig

Zusätzlich, ihr Transporter fürs ganze Jahr: Häckselwagen mit Dosiereinrichtung, Korntankwagen, Kartoffeltransport, Rübentransport und Reinigung und Verladen und ... und ...



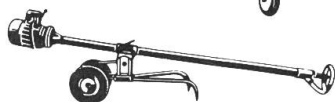
Vakuumfässer BAUER

Die österreichische Meisterleistung in Schweizer Ausführung und Qualität. Verschiedene Grössen von 2100 bis 6600 l Inhalt. Mit Einfach- oder Tandemachse



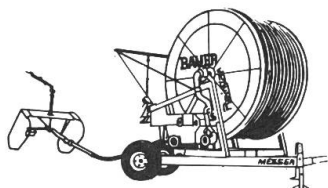
Gülemixer-Tauchreisspumpen BAUER

Wirkungsvoll rühren, mixen, pumpen mit 7,5 bis 25 PS



Zapfwellenpumpe BAUER

Leistung wie eine Schneckenpumpe, z. B. 10 bar bis 80 m verschleissfest



BAUER-Verregnungs-automaten

verregnen Gülle, Wasser, Klärschlamm

Eintauschaktion für Miststreuer und Druckfässer — erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder direkt bei uns.



Ernst Messer AG
Industrie- und Landmaschinen 7205 Zizers, Tel. 081 514595
4704 Niederbipp, Tel. 065 732363 1510 Moudon, Tel. 021 951574

MESSER